

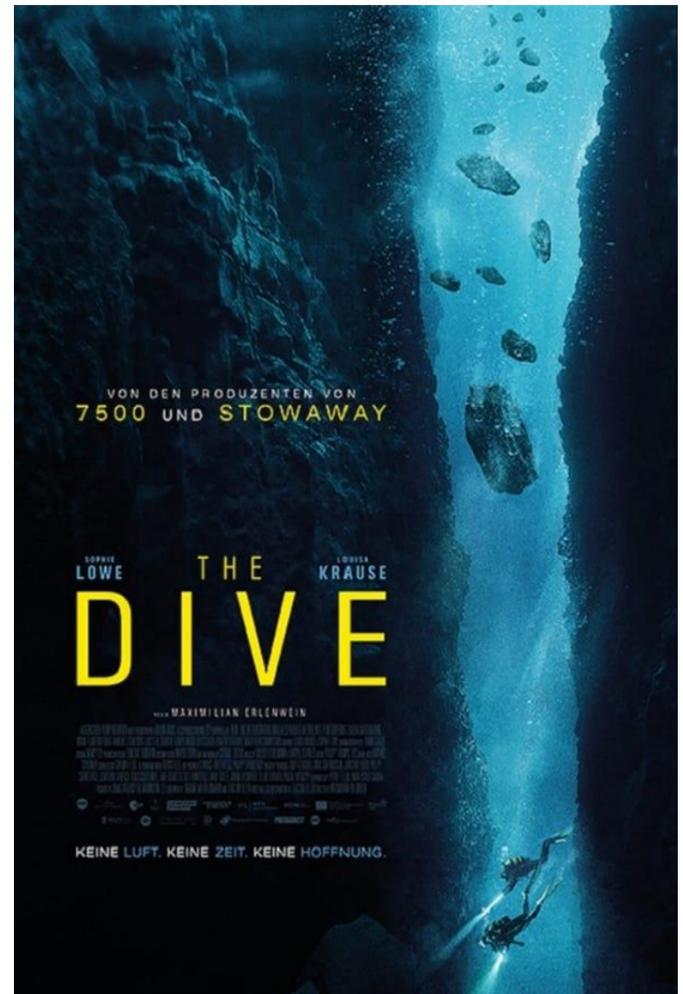


## The Dive

Die Schwestern Drew und May brechen zu einem gemeinsamen Tauchgang auf und werden in der Tiefe von einem Erdbeben mit abfallenden Felsbrocken überrascht. Gelungener Genrethriller in den Tiefen des Ozeans.

Drew und Mary sind Schwestern und beide erfahrene Taucherinnen. Für ihren alljährlichen gemeinsamen Tauchgang wählen sie eine schöne, abgelegene Bucht aus. Als sie sich aus einer kleinen faszinierenden Unterwasserhöhle wieder auf den Weg nach oben begeben, werden sie von plötzlich herabfallenden großen Felsbrocken überrascht. May, die ältere und stärkere der Schwestern, wird von einem Felsen weiter in die Tiefe gerissen, eingeklemmt und steckt mit ihrem Fuß mit schwindendem Sauerstoff fest. Für Drew und Mary beginnt ein schier aussichtslos scheinender Kampf um Leben und Tod und ein Wettlauf gegen die Zeit.

Dem Nachwuchsregisseur Maximilian Erlenwein, der mit THE DIVE seinen dritten Kinospießfilm abliefert, gelingt es, mit faszinierenden Bildern (Kamera: Frank Griebe und Jan Hinrich Hoffmann) in der kühlen Dunkelheit des Meeres den Zuschauenden sprichwörtlich die Luft zu rauben. In einer Mischung aus der unendlichen Tiefe des Ozeans und dem beklemmenden Druck durch den Fels wirkt die gesamte Inszenierung fast dokumentarisch nah und authentisch, dementsprechend echt und natürlich wirkt auch das Spiel von Sophie Lowe und Louisa Krause, die die Geschichte des Films quasi alleine tragen. Dass es sich absolut lohnt, wenn sich das Nachwuchskino etwas traut, stellt THE DIVE eindrücklich unter Beweis. So entsteht mutiges und überraschendes Genre-Kino aus Deutschland, das mit einer auf den Punkt inszenierten Spannungsdramaturgie die Zuschauenden bis zum Schluss fesselt.



Deutschland; Malta  
2023

Regie: Maximilian Erlenwein

Drehbuch: Maximilian Erlenwein

Darsteller:innen: Louisa Krause;  
Sophie Lowe

Länge: 91 Minuten

Vollständiger Text,  
Jury-Begründung  
& Trailer:



@fbw\_filmbewertung